

Sehr verehrter, lieber  
Herr Professor,

Sie haben mich  
wiederholt <sup>grd.</sup> aufgefordert  
an Ihrem Abend eine meiner  
Sachen zu dirigieren. Es fällt  
mir nachträglich ein, daß ich  
eine "geharnischte Suite"  
komponiert habe, die mir  
etwas veraltet, aber nun  
zeitgemäß u. lebhaft ist.

Von dieser würde ich drei  
Kurze Sätze anstatt der  
Hummelschacht machen, falls

es Ihnen nicht unerwünscht wäre: aber darüber erbitte ich volle Offenheit!

Die Säze heißen:

Kriegslanz  
Grabdenkmal  
Ansturm.

In Verehrung grüßt  
herzlich Ihr ergebener

J. J. Bonfoss

Berlin, 10. Septbr. 1914.

Transskript

10.09.1914 Brief Feruccio Busoni an Xaver Scharwenka

Sehr verehrter lieber Herr Professor,

Sie haben mich wiederholt freundl. Aufgefordert an Ihrem Abend einer meiner Sachen zu dirigieren. Es fällt mir nachträglich ein, dass ich eine „geharnischte Suite“ komponiert habe, die zwar etwas veraltet, aber nun zeitgemäß u. lebhaft ist.

Von dieser würde ich drei kurze Sätze anstatt der Hunnenschlacht machen, falls es Ihnen nicht unerwünscht waere: aber darüber erbitte ich volle Offenheit !

Die Sätze heissen:

Kriegstanz

Grabdenkmal

Ansturm.

In Verehrung grüßt herzlich Ihr ergebener

F.Busoni

Berlin, 10.Septembr.1914